



Eisenbahn JOURNAL Juli 2010

Eisenbahn
JOURNAL

7
2010

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

Mit DVD!

B 7539 E
ISSN 0720-051 X
Juli 2010
Deutschland € 7,40
Österreich € 8,15
Schweiz sfr 14,80
Belgien, Luxemburg € 8,65
Niederlande € 9,50
Italien, Spanien,
Portugal (con.) € 9,60
Finnland € 10,90
Norwegen NOK 95,00

www.eisenbahn-journal.de



ANLAGENGESTALTUNG Parkbahn in H0
Zurück in die Blütezeit
ANLAGENPORTRÄT
DAMPFLOK-HISTORIE Flachland-Zugdienst
EISENBAHN-ZEITGESCHICHTE Reisen im Wandel der Zeit

175 JAHRE EISENBAHN IN DEUTSCHLAND
Adler, Jumbos, Krokodile

Die DB-Jubiläumsparaden in Nürnberg 1985
Bonus: Trailer und Filmausschnitte von RioGrande- und MIBA-Videos

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG



Gesamtlaufzeit
102 Minuten

Reisen

IM WANDEL DER ZEIT

ANLAGENPORTRÄT
Zurück in die Blütezeit

ANLAGENGESTALTUNG
Parkbahn in H0

(Füllseite)

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

B 7539 E
ISSN 0720-051 X
Juli 2010
Deutschland € 7,40
Österreich € 8,15
Schweiz sfr 14,80
Belgien, Luxemburg € 8,65
Niederlande € 9,50
Italien, Spanien,
Portugal (con.) € 9,60
Finnland € 10,90
Norwegen NOK 95,00
www.eisenbahn-journal.de

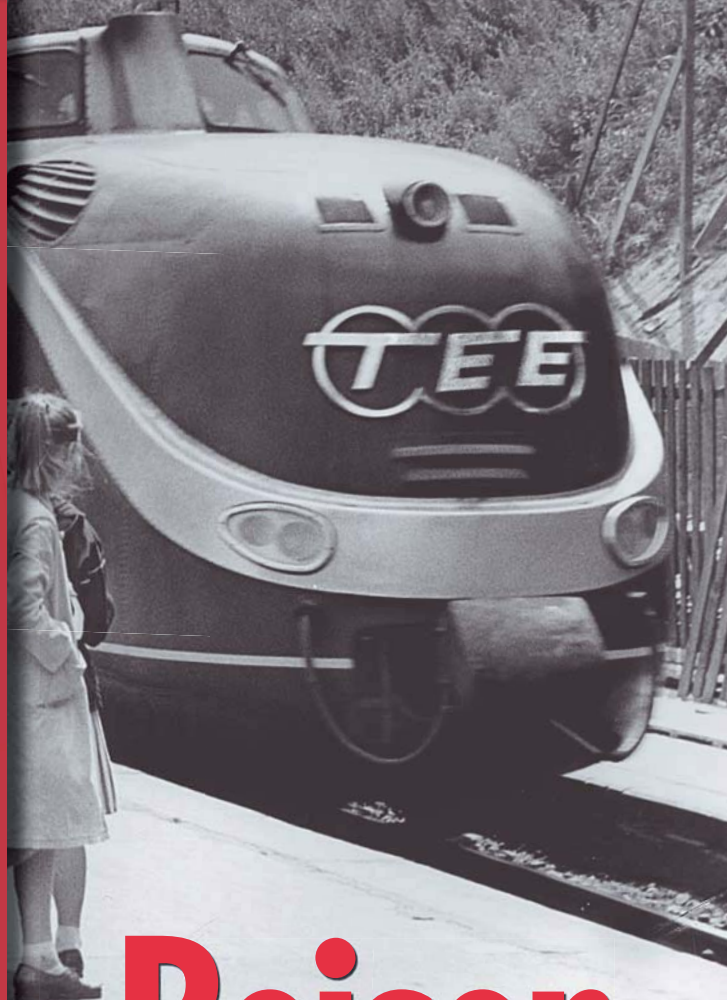


**Bonus
Inklusive DVD**



INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

- Die Jubiläumsparaden
Nürnberg 1985 im Film
- Laufzeit 71 Minuten
- Extra: Tolle Ausschnitte und Trailer
von RioGrande- und MIBA-Videos



Reisen
IM WANDEL DER ZEIT

DAMPFLOK-HISTORIE
Flachland-Zugdienste

ANLAGENPORTRÄT
Zurück in die Blütezeit

ANLAGENGESTALTUNG
Parkbahn in H0

(Füllseite)



Titelbild

Reisen mit dem VT 11.5 – ein Beispiel für längst vergangene Formen einer Kultur des Bahnreisens, in der im Mittelpunkt noch der Fahrgast stand und nicht ein möglichst schnell abzuwickelnder „Beförderungsfall“ in weitgehend „stilfreiem“ Ambiente wie in heutigen Bahn-Zeiten... – ab Seite 16.

FOTO: BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG



Reisekultur Reisen im Wandel der Zeit

16

Vorbild

Galerie	Kodachrome-Preußen	4
Galerie	Hilfe, es knattert wieder ...	6
Galerie	Rheinhafen Duisburg	4
Kurz-Gekuppelt	Notizen vom Vorbild	12
Reisekultur	Reisen im Wandel der Zeit	16
Momente	Gute Zeiten, schlechte Zeiten	32
Dampflok-Historie	Flachland-Maloché	34
Erinnerungen	Findige Lokschlosser	40
Triebwagenporträt: ET 85	Pionier des Vorortverkehrs	42

Modell

Neuheiten	Aktuelle Modellvorstellungen	50
Anlagenporträt: Kaltenberg 1928	Forschungsreise per Bahn	54
10. Modellbauwettbewerb: Folge 4	Klein & Fein	64
Anlagengestaltung: Parkbahn in H0	Nostalgiebahn mal anders	68
Anlagenbau: Lokstation am Hang / 3	Kleines Haus, großer Schuppen	72
Basteln: Ladegut nach Vorschrift	Verdeck für Güter-Cabrios	78
Anlagengestaltung: Modellbahn von oben, Teil 1	Kamine nach Maß	84
Marktübersicht: Autotransporter	Reifen auf Eisenrädern	88
Buchbesprechung: Lehrbuch für Betriebseisenbahner	Grundwissen Bahn	90

Rubriken

Forum	10
Fachhändler-Adressen	90
Börsen, Märkte, Termine	94
Mini-Markt	94
Bestellscheine	102
Vorschau & Impressum	106



Dampflokhistorie Flachland-Maloché

34



Anlagenporträt Kaltenberg 1928

54

Artikelbenotung 2010
Teilnehmen und eine BR 044
von Roco gewinnen.
Siehe Seite 11.

→ Ihre Note für die Themenwahl
→ Ihre Note für den Inhalt
→ Ihre Note für die Präsentation





Kodachrome-Preußlin

Brillante Farbwiedergabe, hohe Schärfe und Farbbeständigkeit begründen den legendären Ruf des Umkehrfilms aus dem Hause Eastman Kodak. Im digitalen Zeitalter steht er nun nach 75 Jahren vor dem definitiven Aus. Vor mehr als einem halben Jahrhundert setzte er nicht nur in der Eisenbahnfotografie unerreichte Maßstäbe, erlebte seinen Durchbruch hierzulande in den 1970er Jahren. In Bremen Hbf entstand am 30. August 1958 die Aufnahme der 38 1851 mit Abteilwagen der Einheitsbauart in bestechender Brillanz, als wäre sie erst gestern auf Film gebannt worden.

FOTO: BRIAN BITTNER/BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG



Hilfe, es knattert wieder...

... lautete ein Aufschrei der nicht übermäßig vielen Fahrgäste der Mittelschwabenbahn, als Ende der 1980er Jahre nach mehrjährigem Einsatz von Akkutriebwagen der Baureihe 515 statt des erhofften „Komfortschubs“ in Form damals moderner VT 628 längst ausgemustert vermutete und innen wie außen heruntergekommene Schienenbusse des Bw Augsburg zwischen Günzburg, Krumbach und Mindelheim fröhliche Urständ feierten. Sie verliehen dem Bähnle zwischen Hügeln, Dörfern und Viehweiden wie schon rund eine Dekade zuvor wieder ein durchaus passendes Fahrzeugbild, was die 1989 entstandene Aufnahme bei Neuburg an der Kammel verdeutlicht. Die Hauptnutzer der Strecke, die Schüler, nahmen die alten roten Knatterer freilich auch eher gelassen mit Häme und Humor. Sie mussten sich noch bis 1993 gedulden, ehe dann tatsächlich 628er die Schienenbusse endgültig ablösten. – Endgültig? Nein! Irgendwann um die Jahrtausendwende verstärkte die seinerzeit neu gegründete Staudenbahn-Betriebsgesellschaft das Zugangebot der DB AG auf dieser Strecke mit einigen Schülerzügen und fuhr diese – richtig! – abermals mit aus irgendeiner Ecke hervorgeholten Schienenbussen.

FOTO: GERHARD ZIMMERMANN





Stahl, Eisenbahn und Aschenplatz

Nein, mit der zurzeit omnipräsenten Sport- und Werbeveranstaltung im Süden Afrikas hat dieser grandehrlüche Blutgrütschen-Kick auf einem Aschenplatz im Pott nichts gemeinsam. Hier kämpfen die Kumpels in ihrer Freizeit um Tore und Punkte, die im Alltag einen harten Job in den Stahlbetrieben des Ruhrgebiets erledigen. In einem Industriezweig, dessen tragende Logistiksäulen bis heute Binnenschiffahrt und Eisenbahn bilden – ein Themenschwerpunkt der Miniaturwelt Oberhausen, der das EJ-Super-Anlagen-Heft 1/2010 „Erz, Stahl und Eisenbahn“ gewidmet ist. FOTO: MARKUS TIEDTKE